

Murnau, den 05.05.2009

Herrn Bürgermeister Dr. Rapp und
den Gemeinderat

Antrag zur Rekommunalisierung des Stromnetzes

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Marktgemeinderates,

nach dem Gemeinderatsbeschluss vom 30.04.2009 zur Vertragsverlängerung mit E.ON mit einer auf fünf Jahre reduzierten Laufzeit sollen nunmehr die Voraussetzungen für eine Übernahme der Stromversorgung durch die Marktgemeinde geschaffen und in diesem Zusammenhang anstehende Fragen geklärt werden.

Die Fraktion der Freien Wähler stellt daher den Antrag, der Gemeinderat möge baldigst eine Grundsatzentscheidung zur Übernahme der Stromversorgung im Gemeindebereich Murnau treffen.

Bezüglich der beabsichtigten Netzübernahme sind vorab zahlreiche Fragen zu beantworten. Kernpunkt dürften die erforderlichen Maßnahmen zur Netzentflechtung und die dafür anfallenden Kosten sein. Von gravierender Bedeutung werden aber z. B. auch Überlegungen zur Ausgestaltung der Betreibergesellschaft (personeller und finanzieller Aufwand) sowie des Netzbetriebes selbst sein. Für die Erarbeitung fundierter Erkenntnisse in dieser komplexen Materie sollten wir die verfügbare Zeit bestmöglich nutzen. Wir schlagen daher vor, dieses Thema in Form eines "Masterplans Übernahme Stromversorgung" abzuarbeiten.

Nach unserem Kenntnisstand dürfte es in einem Zeitraum von ca. 15 Jahren bei konsequentem Vorgehen realisierbar sein, unsere Marktgemeinde komplett und regenerativ mit Wärme zu versorgen.

Bei der Wärmegewinnung durch Biomasse ergäbe sich zudem die Möglichkeit, in den eigenen Anlagen zusätzlich Strom in erheblichem Umfang zu erzeugen und diesen dann über die gemeindeeigenen Stromversorgungsanlagen direkt zu vermarkten. Dieser Synergieeffekt hätte enorme Vorteile.

Ferner wären wir dann in der Lage, die Rahmenbedingungen für die Einspeisung von regenerativem Strom im Bereich unseres Netzes zu verbessern oder zu fördern.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass aus heutiger Sicht die Übernahme der Stromversorgungsanlagen von E.ON längerfristig erhebliche Vorteile für die Marktgemeinde sowie die Reduzierung von Abhängigkeiten bringen dürfte.

Wir halten es daher für unerlässlich, möglichst zeitnah einen entsprechenden Gemeinderatsbeschluss zur Erarbeitung eines Maßnahmenkataloges zu erwirken, der die Details und Fragen einer für 2014 geplanten Netzübernahme zusammenfasst und damit eine rechtzeitige Entscheidungsfindung ermöglicht.

Welf Probst / Michael Wiesener
FWM Murnau

Anlagen: • keine